Forschungsprojekte am Institute for Strategic Management: Stakeholder View

Stand: September 2023

Laufende Forschungsprojekte 2
Abgeschlossene Forschungsprojekte (ab 2017) 6

Laufende Forschungsprojekte

How green transformational leaders engage stakeholders to tackle environmental grand challenges in the context of circular economy

Beginn: 2023

Involvierte Personen: Sybille Sachs, Judith Walls (HSG), Christian Voegtlin (ZHAW), Silvan Oberholzer, Giannina Faktor (HSG)

Kurzbeschreibung: Die Bewältigung ökologischer Herausforderungen erfordert von Unternehmen transformative Massnahmen, die den Übergang zur Kreislaufwirtschaft ermöglichen. Dabei spielen Führungskräfte von Unternehmen eine zentrale Rolle, die eine Vielzahl externer Stakeholder in Netzwerken einbinden und motivieren, nachhaltigen Wandel zu erreichen. Dieses Projekt verbessert das Verständnis dafür, warum, wann und wie Führungskräfte von Unternehmen Stakeholder einbinden, um ökologische Herausforderungen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft anzugehen. Die Ergebnisse leisten einen wichtigen Beitrag zur Fähigkeit der Unternehmensführung, die Nachhaltigkeitstransformation voranzutreiben. Das Projekt wird in Kooperation mit Prof. Dr. Judith Walls (Universität St. Gallen) und Prof. Dr. Christian Voegtlin (ZHAW) durchgeführt und dauert 4 Jahre. Der **Schweizerische Nationalfonds (SNF)** fördert das Projekt finanziell über die volle Laufzeit.

There for Nature - Die direkte Beziehung zwischen Unternehmen und Natur

Beginn: 2023

Involvierte Personen: Silvan Oberholzer, Sybille Sachs, Judith Walls (Universität St. Gallen)

Kurzbeschreibung: Der Klimawandel und der Biodiversitätsverlust bedrohen nicht nur die Natur, sondern auch unser Wohlergehen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, haben sich im Unternehmenskontext bislang vor allem Interessenvertreter*innen wie Tierschutzorganisationen für das Wohlergehen der Natur stark gemacht. Obwohl diese über Expertenwissen zu den betroffenen Akteuren der Natur verfügen, haben sie häufig nur begrenztes Wissen über die jeweiligen Unternehmenskontexte. Es wurde bislang zu wenig untersucht, wie die Beziehung zwischen Unternehmen und Teilen der Natur, wie beispielsweise Wälder, Tiere und Flüsse, verbessert werden kann. Durch das Verständnis direkter Organisations-Natur-Beziehungsmuster kann unternehmerisches Handeln besser mit intakten Ökosystemen vereinbart werden. In diesem Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Judith Walls der Universität St. Gallen erarbeiten wir konkrete

Ansätze, wie Unternehmen ihre Beziehung zur Natur direkt ausgestalten können. Wir betrachten hierzu die verschiedenen Akteure der Natur als Stakeholder von Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Dieses Projekt ist Teil der kumulativen Dissertation von Silvan Oberholzer. **Hier** geht's zu einem Kurzvideo des Projekts.

Digitaler KMU Checkup Nachhaltigkeit

Beginn: 2022

Involvierte Personen: Sybille Sachs, Silvan Oberholzer, tfy-consult (Auftraggeberin)

Kurzbeschreibung: Das Projekt hat einen digitalen Nachhaltigkeit Checkup für Schweizer KMUs zum Ziel. Anhand von einer Literaturrecherche und Interviews haben wir einen Nachhaltigkeitsfragebogen erarbeitet, welcher sich an den Nachhaltigkeitszielen der UNO (SDGs) orientiert. Anhand des Fragebogens können die KMUs ihren aktuellen Stand bezüglich unternehmerischer Nachhaltigkeit entlang der Bereiche Organisationales, Soziales, Ökologisches uns Ökonomisches erfassen. Anschliessend werden basierend auf den Antworten in Beratungsgesprächen mit tfy-consult Nachhaltigkeitsmassnahmen für die KMUs erarbeitet.

Kumulative Dissertation: Considering nature in stakeholder relationships – An exploration of circular and nature-inclusive stakeholder engagement

Beginn: 2021

Involvierte Personen: Silvan Oberholzer (gemeinsame Dissertationsbetreuung durch Judith Walls (Universität St.Gallen) und Sybille Sachs)

Kurzbeschreibung: This dissertation project aims to understand how stakeholders interact with each other in a business context for value creation that benefits an organisation, human stakeholders, *and* nature. The dissertation will inform how stakeholder engagement unfolds in stakeholder networks in the context of the circular economy (CE). In addition, the study of non-Western, Indigenous (Colombia) and Western (Switzerland) businesses with a strong relation to nature will provide empirical insights into nature-inclusive stakeholder engagement. Nature-inclusive stakeholder engagement considers the needs, interests, and roles of different parts of nature, which are perceived and treated as partners in business activity as non-human nature stakeholders. Overall, the dissertation challenges the predominantly human-centred premises of stakeholder theory that follow a linear value-creation logic. In light of increasing grand environmental challenges, the dissertation will provide a timely extension of stakeholder theory for a more-than-human world.

Journal Artikel: Typologie nicht-humaner Stakeholder

Beginn: 2020

Involvierte Personen: Sybille Sachs, Johanna Kujala (University of Tampere), Anna Heikkinen (University of Tampere)

Kurzbeschreibung: Bis anhin ist die Stakeholder-Theorie bei der Frage, wie Unternehmen auf Nachhaltigkeitsherausforderungen reagieren können, begrenzt. Das Ziel in diesem Forschungsprojekt ist es zu untersuchen, welche Arten von nicht-menschlichen Stakeholdern es gibt, wenn die Natur als Stakeholder betrachtet wird. Es wird eine Typologie vorgeschlagen, die nichtmenschliche Stakeholder als Kontext, Ressource, Protegé und Partner darstellt. Das Projekt trägt zur Stakeholder-Theorie bei, indem der aktuelle, auf den Menschen ausgerichtete Stakeholder-Ansatz mit einer besonderen Sicht auf die nicht-menschliche Natur als verschiedene Arten von Stakeholdern ergänzt wird. Das Projekt wird in Kooperation zwischen dem Institut für Strategisches Management HWZ (Sybille Sachs) und der Universität Tampere (Johanna Kujala, Anna Heikkinen) durchgeführt.

Dissertation (Monographie): Stakeholder engagement on the 'dark side': A multi-method study exploring distrust and intractable conflict in stakeholder relationships

Beginn: 2019

Involvierte Personen: Tiziana Gaito (gemeinsame Dissertationsbetreuung durch Antoinette Weibel (Universität St.Gallen) und Sybille Sachs)

Kurzbeschreibung: The dissertation is guided by the following overall research question: How do stakeholders transform their distrustful inter-organisational relationships into functional stakeholder relationships? The results will provide insights into stakeholder engagement in intractable conflicts, this is, sustained value-destroying conflicts that involve distrust between stakeholders. It develops existing knowledge on how distrust manifests in stakeholder relationships, the psychological foundation of transforming intractable conflicts and distrust (incl. the state of "low distrust"), and specific relational stakeholder engagement practices. This dissertation is divided into three parts: Part 1 consists of a conceptual paper that is based on a literature review of intractable conflicts and follows the idea of interpretive theorising to build a process model on the psychological foundation of intractable conflicts and distrust transformation. Paper 2 is based on a single case study of an international organisation with over 100'000 employees that was heavily affected by stakeholder distrust after a scandal in the context of a sustainability issue became public. Paper 3 analyses expert interviews with third-party moderators and mediators who accompany troublesome stakeholder relationships.

Stakeholder Misstrauen: Krisenerprobtes Stakeholder Management

Beginn: 2017

Involvierte Personen: Sybille Sachs, Tiziana Gaito, Antoinette Weibel (HSG), Simon Schafheitle (ehemals HSG), Yeshi Deuss (HSG), Anastasia Sapegina (ehemals HSG), Meike Wiemann (HSG), Daniel Laude (ehemals ISM HWZ)

Kurzbeschreibung: Inhalt und Ziel dieses Projekts war es, Gründe und Konsequenzen von schwierigen Stakeholder-Beziehungen zu untersuchen und ein Modell hierzu zu entwickeln. Zudem wurde untersucht, wie solche kriselnden Beziehungen wieder ins Positive gedreht werden können. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Lehrstuhl von Prof. Dr. Antoinette Weibel an der Universität St. Gallen und mehreren Partnern aus der Praxis durchgeführt. Die vier Projektphasen erstreckten sich von 2017 bis 2022 und enthielten verschiedene Untersuchungen wie Fallstudien, Befragungen und Experimente. Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) förderte das Projekt finanziell über die volle Laufzeit.

Abgeschlossene Forschungsprojekte (ab 2017)

Buchkapitel: Engaging stakeholders in the circular economy: A systematic literature review

Dauer: 2021-2023

Involvierte Personen: Silvan Oberholzer, Sybille Sachs

Kurzbeschreibung: Stakeholder networks in the circular economy (CE) address sustainable production and consumption within a regenerative system. Thus, studying stakeholder interactions within these networks provides essential insight into action urgently required to help businesses foster more harmony between human activity and nature. However, management literature on CE lacks an appropriate analytical lens on stakeholder engagement. To overcome this gap, we conducted a systematic literature review that integrated qualitative content analysis of management research on CE to untangle the complexity of stakeholder interactions in CE. We identify specific aims, activities, and impacts of stakeholder engagement in CE according to their moral, strategic, and pragmatic components. Pragmatic stakeholder engagement dominates our sample, but the research illustrates that embracing moral and strategic stakeholder engagement is equally vital to leveraging stakeholder relationship synergies in CE. Our categorisation of stakeholder engagement in CE provides an overview for researchers and managers and points to the value of the underlying stakeholder network logic for collaboratively addressing environmental challenges such as climate change and biodiversity loss. Correspondingly, we enhance understanding of the intersection of stakeholder engagement with CE management literature and provide an agenda for future research. This **peer-reviewed book chapter** is part of Silvan Oberholzer's dissertation project.

Journal Artikel: Stakeholder Engagement: Past, Present, and Future

Dauer: 2019-2022

Involvierte Personen: Sybille Sachs, Daniel Laude, Johanna Kujala (University of Tampere), Anna Heikkinen (University of Tampere), Heta Leinonen (University of Tampere)

Kurzbeschreibung: Der Zweck dieses Projekts war es, das Konstrukt des Stakeholder-Engagement zu klären, um das volle Potenzial der Stakeholder-Engagement-Forschung zu entfalten. Wir haben eine Literaturrecherche zu 90 Artikeln in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften durchgeführt zu Stakeholder-Engagement in Wirtschaft und Gesellschaft, Management und Strategie sowie Literatur zu Umweltmanagement und Umweltpolitik. Wir haben moralische, strategische und pragmatische Komponenten von Stakeholder-Engagement sowie deren Ziele, Aktivitäten und Auswirkungen identifiziert. Darüber hinaus

schlagen wir eine inklusive Stakeholder-Engagement-Definition vor und stellen einen Leitfaden zur Verfügung, der die zukünftige Forschung organisiert. Schließlich ergänzen wir das aktuelle Verständnis mit einer weitgehend übersehenen dunklen Seite des Stakeholder-Engagements. **Hier** geht's zum Business & Society Journal Artikel.

Kumulative Dissertation: Bridging Corporate Social Responsibility and Individual Well- and Ill-Being: A Micro-Level Perspective

Dauer: 2018-2022

Involvierte Personen: Ramona Demasi (gemeinsame Dissertationsbetreuung durch Andreas Scherrer (Universität Zürich), Sybille Sachs und Christian Vögtlin (ZHAW))

Kurzbeschreibung: This **dissertation** is guided by the following research question: How and when do organisations' CSR efforts contribute to individual well-being; and when do they have potentially negative consequences in the form of increasing individual ill-being? The three papers that comprise this cumulative dissertation provide valuable insight into the interaction between organisations' CSR efforts and individual well- and ill-being. **Paper 1** reviews individual-level CSR research by investigating the link between CSR and individual well- and ill-being and examines the underlying intra-individual processes and boundary conditions. **Paper 2** conceptually investigates how CSR practices aimed at employees contribute to employees' perceptions of meaningful work – an indicator of job-related well-being. Furthermore, it explores how these dynamics vary according to their early life experiences with caregivers. **Paper 3** empirically investigates the general public's reaction to inconsistencies between CSR company statements and reported CSR practices in the media. The paper provides initial evidence that such inconsistencies increase individuals' ill-being, and that subsequent intentions to counteract such company activities and individual differences shape these dynamics.

Schweizer E-Commerce Stimmungsbarometer

Beginn: 2015-2023

Involvierte Personen: Sybille Sachs, Manuel Nappo (IDB HWZ), Ralph Hutter (IDB HWZ). Tiziana Gaito (ISM HWZ), Daniel Laude (ehemals ISM HWZ), Schweizerische Post (Auftragsgeberin)

Kurzbeschreibung: Seit 2015 erstellt das Institute for Strategic Management: Stakeholder View in Kooperation mit dem Institute for Digital Business der HWZ und im Auftrag der Schweizerischen Post die jährlich wiederkehrende Studie «Schweizer E-Commerce Stimmungsbarometer». Ziel der Studie ist, die Stimmung und das Verhalten von Kundinnen und Kunden im Schweizer E-Commerce-Markt zu erfassen und zu analysieren. Als

Forschungsansatz wird eine quantitative empirische Studie mittels eines Onlinefragebogens gewählt. Der Fragebogen enthält jeweils Fragen entlang der Wertschöpfungs- bzw. Prozesskette im E-Commerce, z.B. in die Themen: Vermarktung, Bestellung, virtuelle Marktplätze, Bezahlung, Logistik und Nachhaltigkeit. Retouren sowie Kundenbetreuung.

Woher kommen die Stakeholder?

Beginn: 2015-2022

Involvierte Personen: Sybille Sachs, Sharon A. Alvarez (University of Pittsburgh)

Kurzbeschreibung: Das Ziel dieses Projekts war es, ein Prozessmodell für die Entstehung der Stakeholder und letztendlich der Unternehmung konzeptionell zu entwickeln. Das Projekt wurde in Kooperation zwischen dem Institut für Strategisches Management HWZ (Sybille Sachs) und der Universität Pittsburgh (Sharon Alvarez) durchgeführt. Es resultierte ein **Artikel** sowie eine **Response** im Journal Academy of Management Review.

Journal Artikel: Bad mood, bad organisation? The effect of affective states on CSR evaluations and related outcomes

Dauer: 2020-2021

Involvierte Personen: Ramona Demasi, Christian Vögtlin (Audencia Business School)

Kurzbeschreibung: This project aimed to investigate how stakeholders' mood influences their CSR evaluation of the firm and, subsequently, their attitude towards and behaviour in favour of the firm. More specifically, we wanted to test whether a positive versus negative mood impacted whether individuals perceive an organisation as hypocritical (corporate hypocrisy), and whether such perceptions influence their subsequent attitudes and behaviours. The project resulted in a **publication** in the Journal of Business Ethics.

Innocheck: Social Connecting in Zeiten von Social Distance

Dauer: 2020

Involvierte Personen: Sybille Sachs, Ramona Demasi, Silvan Oberholzer, Matthias Mölleney (peopleXpert GmbH; Kooperationspartnerin)

Kurzbeschreibung: Das Projekt hatte zum Ziel, Erfolgskriterien für den sozialen Zusammenhalt in einer rein virtuellen Zusammenarbeit zu identifizieren. Als Ausgangspunkt

diente die Methode «Beyond Leadership», die auf effiziente Art und Weise Verbindungen zwischen Menschen schafft und auf den physischen Kontakt ausgerichtet ist. Basierend darauf wurden die wissenschaftlichen Grundlagen für die Anwendung von «Beyond Leadership» im virtuellen Setting herausgearbeitet, die nun wiederum in die Begleitung von Unternehmungen bei der Strategieentwicklung und -umsetzung einfliessen.

Betriebswirtschaftliche Berufsbilder 2030

Dauer: 2019-2020

Involvierte Personen: Sybille Sachs, Tiziana Gaito, Daniel Laude (ehemals ISM HWZ), Ramona Demasi, Kaufmännischer Verband (Auftragsgeber)

Kurzbeschreibung: Die Reskilling Revolution hat auch auf die kaufmännischen Berufe enorme Auswirkungen. Welche Fähigkeiten und Kompetenzen gefragt sind, um in der unsicheren Arbeitswelt der Zukunft bestehen zu können, untersuchte diese **Studie**. Die Ergebnisse zeigen: Führungs-, Selbst- und Sozialkompetenzen gewinnen in den kaufmännischen Berufen an Bedeutung. Der Bedarf nach klassischen Führungskräften wird abnehmen. Mitarbeitende, die über Führungskompetenzen verfügen, werden gefragter denn je. Zudem werden IT-Anwendungskompetenz und Kollaboration immer wichtiger für den beruflichen Erfolg.

Dissertation (Monographie): Advancing Quantitative Measurement in Stakeholder Theory: Indices of Stakeholder Engagement and Stakeholder Relationship Types.

Dauer: 2015-2020

Involvierte Personen: Daniel Laude (gemeinsame Dissertationsbetreuung durch Antoinette Weibel (Universität St.Gallen) und Sybille Sachs)

Kurzbeschreibung: A considerable part of the literature on stakeholder theory empirically investigates hypothesized relationships between constructs such as stakeholder management and financial performance of organizations. This theory testing requires valid measurement models that represent the underlying constructs. Compared to other fields, the stakeholder literature has developed and validated relatively few of such measurement models. Additionally, the existing models suffer from methodological problems with respect to measurement specification and level of abstraction. The aim of this **dissertation** is, therefore, to advance quantitative measurement in stakeholder theory by developing two new measurement models that consider and address the methodological problems of existing models.

Swiss Digital Leadership Model

Dauer: 2017-2019

Involvierte Personen: Sybille Sachs, Christian Stutz (ehemals ISM HWZ), Ramona Demasi, Sven Bühler (Icommit GmbH)

Kurzbeschreibung: Das Swiss Digital Leadership Model ist ein Analyse- und Beratungsinstrument, das eine differenzierte Bewertung eines Unternehmens in Bezug auf die Führungskultur ermöglicht. Es soll Schweizer KMU dabei unterstützen, die durch die Digitalisierung veränderten Anforderungen an Führungskräfte und Mitarbeitende erfolgreich zu meistern. Das Projekt wurde zusammen mit der Icommit GmbH (Schweizer Spezialisten für Mitarbeitendenbefragungen) und den Umsetzungspartnern BDO AG, Elektro-Material AG, PRIVERA AG und Transa Backpacking AG durchgeführt.

Kumulative Dissertation: History and organizational theorizing blended: Insights from exploring the corporate social responsibility field.

Dauer: 2014-2019

Involvierte Personen: Christian Stutz (gemeinsame Dissertationsbetreuung durch Juha-Antti Lamberg (University of Jyväskylä), Sybille Sachs und Heli Valtonen (University of Jyväskylä))

Kurzbeschreibung: The “historic turn” in management and organizational studies (MOS) called organizational theorists and historians to engage in discussions on how to best combine organizational theorizing and historical reasoning, methods, and evidence. Arguably, the collective effort of the emergent academic movement has recently resulted in interdisciplinary integration, which foregrounds a new methodological paradigm within MOS. However, history remains a marginal epistemic lens and mode of inquiry in the various research fields of MOS. An example of this trend is the field of corporate social responsibility (CSR), which focuses on the responsibilities of business to pursue its goals in a socially and environmentally acceptable manner. Despite the recognized importance of the past in shaping the present relationships between business and society, CSR scholars have largely side-stepped serious engagement with history. Motivated by this observation, this **dissertation** explores the CSR field to advance the interdisciplinary project. The dissertation comprises four individual articles, which engage in methodological, conceptual, and practical boundary-spanning work.

Digital Switzerland

Dauer: 2017 / 2018

Involvierte Personen: Manuel Nappo (Institute for Digital Business HWZ), Sybille Sachs, Daniel Laude (ehemals ISM HWZ), Veb.ch (Kooperationspartnerin), Localsearch (Swisscom Directories AG; Kooperationspartnerin)

Kurzbeschreibung: In den Jahren **2017** und **2018** hat das Institute for Strategic Management: Stakeholder View in Kooperation mit dem Institute for Digital Business der HWZ und externen Unternehmen die Studie «Digital Switzerland» erstellt. Die Studie lieferte Resultate zur digitalen Reife bei Schweizer KMUs.

Buch: Stakeholder Engagement: Clinical Research Cases

Dauer: 2015-2017

Involvierte Personen: Edward Freeman (Darden Business School), Johanna Kujala (University of Tampere), Sybille Sachs, Christian Stutz (ehemals ISM HWZ)

Kurzbeschreibung: Die Stakeholder-Literatur hat viel Wert daraufgelegt, wichtige Stakeholder (die ein Unternehmen beeinflussen können oder von ihm betroffen sind) zu definieren und zu untersuchen und Interaktionsprozesse zwischen Unternehmen und Stakeholdern zu diskutieren. In den letzten Jahren hat sich der Fokus auf die Untersuchung der Interaktion mit verschiedenen Stakeholdern, das Verständnis des Stakeholder-Dialogs und das Lernen aus Multi-Stakeholder-Netzwerken verlagert. Um Stakeholder-Theorie weiterzuentwickeln und Führungskräften zu helfen, daraus zu lernen, wie andere Unternehmen ihre Stakeholder einbeziehen, um so viel Wert wie möglich zu schaffen, werden Praxisbeispiele für Stakeholder-Engagement benötigt. Daher haben wir einen Aufruf zur Einreichung von Beispielen für Stakeholder-Engagement in der Praxis gestartet und eine Vielzahl von empirischen Beispielen für dieses **Buch** gesammelt und aufbereitet.